

# Notiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **3 (1882)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zur Gegenwart in alle Details verfolgt, ein ganz unentbehrliches Orientierungsmittel für Jeden, der sich über diese Angelegenheit in's Klare setzen will. Küttel hat mit grösstem Fleisse alle Daten gesammelt und wird darum vor Allem in seinem Werklein ein Nachschlagebuch von höchstem Werthe dem Pädagogen bieten, aber auch ein Handbuch für Jedermann, der mit der Leitung des Kindergartens zu thun hat, vom Komitepräsidenten, resp. „Kindergartenonkel“ bis zur „Tante Kindergärtnerin“. Nicht geringer schätzen wir aber auch den zweiten Theil, der die Frage behandelt: Was könnte und sollte in der Schweiz für Einführung und Verbreitung der Fröbel'schen Kindergärten in der nächsten Zukunft geschehen? Da weht überall gesunder, praktischer Schweizersinn, der darauf ausgeht, die hochidealen Gedanken des Altmeisters in gesundes Volksdeutsch zu übertragen und doch mit aller Entschiedenheit für des Meisters Gedanken einsteht und Stellung nimmt. „Nimm und lies,“ rufen wir jeder Kindergärtnerin, jedem Kindergartenfreunde zu.

#### Notiz.

Mit dem 15. Mai beginnt in St. Gallen wieder ein Jahreskurs für Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Es ist hohe Zeit, dass wieder etwas hiefür geschehe. Die Nachfrage nach Kindergärtnerinnen, ganz besonders für Familien, ist in jüngster Zeit ziemlich rege geworden und viel halb oder gar nicht gebildete sogenannte Kindergärtnerinnen haben sich in das Arbeitsfeld eingedrängt, um seinen guten Ruf gründlich zu verderben. Darum gilt es, gesunden Nachwuchs zu bilden. Noch stehen, wie wir vernehmen, zwei Plätze für Lehrtöchter offen; Anmeldungen sind zu richten an Frl. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen. Programme und Lehrpläne sind bei derselben zu beziehen.

Dieser Nummer liegt ein **Prospekt über „Neue Ausgaben französischer und englischer Schulschriften“** von der **G. Basse'schen** Buchhandlung in **Quedlinburg** bei.

### Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. | Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition  
Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts. | von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Soeben ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Professor Karl Keller's Elementarbuch

für den Unterricht in der

### Französischen Sprache.

Nach der 12. Auflage vollständig umgearbeitet von:

**Andreas Baumgartner,**

Lehrer an der höhern Töcherschule in Winterthur.

I. Kurs, 2. Hälfte, cartonnirt. Preis 1 Franken.

Preis des completeu Kurses in 1 Band, cartonnirt, 2 Franken.

284]

**Orell Füssli & Co. Verlag.**